

Das Erste:

BÜRGERLICHES
VOLKSLIEDERBUCH
170 / 11

1.

Die Bergknappen die seynd die reich-
lichen, sie seynd ja die reichsten
v edle Welt, verschaffne Welt! wo
ichs nur her mein Geld? Kanns nicht
stehn, muß weiter gehn, wann aber
Bergknapp war, wann aber kein
Knapp war!

2.

Der Zimmermann kein sich
hätt, kein Loch er nicht neue Mo-
kein Hack noch nicht größer wa-
es war, sein man führt mit einem Wa-
hält jetzt die Mode.

6.

Im Winter legt sie Hosen an, daß
der Reiß nicht brennen kann, alles auf
die neue Mode, und wanns bisweilen ein
Noth ankömmt, daß man nicht geschwind
ein Häufel findt, so scheißens in te neue
Mode.

5.

Soldaten wo nehmet dann euer Ge-
wehr, wo nehmet dann euer Gewehr, kein
Stück und Karthäunen nicht wär, die Zeug-
häuser wären la alle leer, kein Kugel, kein
Sabel, ihr wäret nicht capabel, wann aber
kein Bergknapp war, wann aber kein Berg-
knapp war!

6.

Jungfrauen wo nehmet dann euer Zierd,
wo nehmet dann euer Zierd, kein goldenes
Ringel dörft ihr nicht haben, kein Ohr-
gehäng, dörft auch nicht haben, kein Sack-
uhr, kein Diamantschnur, wann aber kein
Bergknapp war, wann aber kein Berg-
knapp war!

7.

Wann Adam nicht gesündigt, gesun-
delt Adam nicht hätt, so könten wir alle,
Bergknappen seyn, bey hübschen Mädeln,
bey Bier und bey Wein, es wär kein
Bergknapp, es wär ja kein Gold, wann aber kein
Bergknapp war, wann aber kein Bergknapp
wäre!

BÜRGERLICHES
VOLKSLIEDERBUCH
170 / 11